

Lebensmittelschrank in Schweich: Ein Lichtblick für bedürftige Bürger

Ein Lebensmittelschrank in Schweich unterstützt bedürftige Menschen. Initiiert von lokalen Gruppen, steht er täglich bereit.

Lebensmittelschrank in Schweich: Ein Lichtblick für Bedürftige

In Schweich hat ein innovatives Projekt zur Unterstützung von bedürftigen Bürgern an Fahrt aufgenommen. Vor vier Wochen wurde ein Lebensmittelschrank eingeweiht, der seither eine wertvolle Anlaufstelle für Menschen in finanziellen Notlagen geworden ist. Ein Schrank, der nicht nur Lebensmittel bereitstellt, sondern auch die Gemeinschaft zusammenbringt.

Die Motivation hinter der Initiative

Die Initiatorin Elke Bulger schildert, wie die erschütternde Sicht auf Menschen, die in Mülltonnen nach Nahrungsmitteln suchen müssen, sie zu diesem Engagement motivierte. „Das gibt mir jedes Mal einen Stich ins Herz“, so Bulger. Sie und ihr Mann setzen sich seit vielen Jahren für die Flüchtlingshilfe ein und sehen täglich die Auswirkungen von Armut in ihrer Stadt.

Eine gemeinschaftliche Anstrengung

Der Lebensmittelschrank ist das Ergebnis einer Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Organisationen und engagierten Bürgern in Schweich. Zu den Partnern gehören der Verein

Nachbar in Not Schweich, der Gewerbeverband, die evangelische Kirchengemeinde und der Rotary Club Schweich. Das täglich aktive Kernteam kümmert sich um die Pflege und Auffüllung des Schrankes, um sicherzustellen, dass er stets mit frischen und unverarbeiteten Lebensmitteln bestückt ist.

Erreichbarkeit und Flexibilität

Strategisch positioniert in der Nähe des Bahnhofs auf Privatgelände, wurde der Schrank so platziert, dass er sowohl gut sichtbar als auch gut erreichbar ist. Dies soll die Hemmschwelle für Menschen, die in Not sind, herabsetzen. Bulger betont zudem, dass das Projekt über den Schrank hinausgeht. „Für Menschen, die aufgrund von Alter oder Krankheiten nicht mobil sind, bieten wir auch einen Lieferservice an“, erklärt sie weiter.

Eindrücke aus der ersten Monatsbilanz

In den vergangenen vier Wochen hat das Team um Bulger zahlreiche berührende Geschichten gehört. Oft sind die Betroffenen durch unglückliche Umstände in die Armut geraten. „Es ist erschreckend zu erkennen, wie viele Menschen in unserer Gemeinde tatsächlich auf Hilfe angewiesen sind“, resümiert Bulger. Dennoch ist das große Interesse und die Unterstützung der Bevölkerung ein positiver Lichtblick.

Unterstützung durch die Gemeinschaft

Der Lebensmittelschrank wird nicht nur von lokalen Unternehmen wie der Bäckerei Wintrich und dem Bauern Grundhöfer unterstützt, sondern auch private Spenden sind herzlich willkommen. Elke Bulger appelliert an die Solidarität der Bürger: „Wer helfen oder spenden möchte, kann sich gerne an uns wenden.“

Engagement leicht gemacht

Wer den Lebensmittelschrank unterstützen möchte, kann sich telefonisch oder per E-Mail an die Initiatoren wenden. Für finanzielle Unterstützung stehen Spendenkonten bereit, die als „zweckgebundene Spende – Lebensmittelschrank Schweich“ deklariert werden sollen. Gemeinsam kann die Gemeinde Schweich ein starkes Zeichen der Solidarität und des Miteinanders setzen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de